



# Gemeinderatsbeschlüsse



## der 56. Sitzung vom 28. April 2020

---

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28. April 2020 im Rahmen einer Skype-Video-Konferenz Beschlüsse zu 13 Antragsgeschäften gefasst. Dazu Wichtiges in Kürze:

- 1. Durchführung der Urversammlung vom 18. Juni 2020 ist noch ungewiss**  
Der Staatsrat hat am 24. April 2020 den Entscheid bekräftigt, dass die Ur- und Burgerversammlungen wegen der Coronavirus-Krise bis auf weiteres nicht stattfinden können. Das heisst, dass die auf den 18. Juni 2020 angesagt Rechnungs-Urversammlung noch in der Luft hängt. **Wenn der Staatsrat bis am 26. Mai grünes Licht gibt, kann die Urversammlung unter Einhaltung der 20-tägigen Frist wie vorgesehen auf den 18. Juni einberufen werden.** Anderenfalls müsste die Urversammlung auf einen späteren Termin Ende Juni, im Juli oder August verschoben werden. Der Gemeinderat beschloss, die Urversammlung unverzüglich anzusetzen, sobald aus Sitten das Okay dazu kommt.
- 2. Abstimmung über Erhöhung der Zahl der GemeinderätInnen von 5 auf 7**  
Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen im Herbst fristgerecht beschlossen, den Stimmberechtigten die Erhöhung der Anzahl Gemeinderatsmitglieder von 5 auf 7 vorzuschlagen. **Die Urnen-Abstimmung darüber findet am 28. Juni 2020 statt und zwar gemäss staatsrätlicher Vorschrift in Form einer ausschliesslich brieflichen Stimmabgabe.** Der Gemeinderat stellt das Begehren hauptsächlich aus vier Gründen:
  - **Erstens** sind die kleinen Gemeinden, die nicht für jedes Ressort über einen Mitarbeiterstab verfügen, durch die wachsenden Aufgaben personell besonders herausgefordert.
  - **Zweitens** kann die Arbeit auf mehr Schultern und Köpfe verteilt und so die zeitliche Belastung der neben- und ehrenamtlichen Gemeinderäte neben Berufs- und Familienarbeit gesenkt werden, was die Suche nach neuen Ratsmitgliedern erleichtern soll.
  - **Drittens** trägt die Erhöhung dazu bei, möglichst viele dörfliche Gruppierungen (Junge, Alte, Frauen, Familien, Vereine) und Interessen (Bauern, Gewerbe, Tourismus etc.) an der konkreten gemeindepolitischen Arbeit zu beteiligen.
  - **Viertens** ermöglicht die Erhöhung, die nötigen Ablösungen in den nächsten Jahren einfacher zu vollziehen, weil mehr Gemeinderatsmitglieder schon eingearbeitet sind.
- 3. Erste Etappe der Neugestaltung des Friedhofs läuft am 4. Mai an**  
Nach intensiver Vorbereitung kann die Neugestaltung des Friedhofs am 4. Mai beginnen. Die erste Etappe soll bis Ende Juni 2020 abgeschlossen sein. Bauleiter Heinz Wicki von der Fima Linder + Partner Altdorf und die Baufirma Mathieu Bau Agarn sind angewiesen, mit grösster Sorgfalt vorzugehen. Der Friedhof wird während den Bauarbeiten mit einem Sichtschutz versehen. Zudem wird der Parkplatz oberhalb des Friedhofs gesperrt. **Angehörige, die Fragen zur Arbeit haben, können sich jederzeit an Vizepräsidentin Michela Caldana-Mathieu wenden: Mobil-Nr. 079 482 34 11 | E-Mail [michela.caldana@albinen.ch](mailto:michela.caldana@albinen.ch)**
- 4. Arbeiten für den Grill- und Freizeitplatz «Lorschulet» vergeben**  
Neben dem Fussball- und Spielplatz im «Lorschulet» wird zusätzlich ein kleiner Grill-, Freizeit- und Wildbeobachtungsplatz angelegt. Den Boden dafür stellt Moritz Briand gratis zur Verfügung. Mit den Arbeiten, deren Kosten sich auf rund 70'000 Franken belaufen, wurde die Landschaftsgärtnerei «Valvert Gartenbau» von Matthias Minnig in Susten beauftragt.
- 5. Albinen will bei der Post-Reorganisation Susten-Leukerbad mitreden**  
Die POST hat anfangs April 2020 mitgeteilt, dass die Postversorgung in der Region Leukerbad / Albinen neu organisiert wird. Für Albinen stellt sich die Frage, ob nicht zustellbare Sendungen bei der Post in Susten oder bei der Partner-Agentur in Leukerbad abgeholt werden müssen. Der Gemeinderat ist überzeugt: **Der Dorfladen Albinen wäre dafür die beste Lösung.** Deshalb wird der Gemeinderat das Dialogangebot der POST wahrnehmen.